



# Statistische Berichte Baden-Württemberg



Artikel-Nr. 3616 93007

Umwelt

Q II 1 - 3j/93 (7) Einzelpreis DM 3,40

31.08.1995

## Abfall- und Reststoffbilanz für Baden-Württemberg 1980 bis 1993

Im vorliegenden Bericht werden Entstehung und Verbleib des Aufkommens an Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg in Form einer Abfall- und Reststoffbilanz gegenübergestellt. Der Import von Abfällen bleibt dabei unberücksichtigt, da entsprechende Angaben nur zum Teil verfügbar sind.

Dieser Bericht führt den *Gesamtnachweis* aller statistisch erfaßten *Abfälle und Reststoffe* nach Herkunft und Verbleib. Als *Datenquelle* dienen die Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung, die Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und bei Krankenhäusern, die Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung, die Abfallbilanzen der Stadt- und Landkreise nach § 3 des Landesabfallgesetzes sowie die Auswertungen der Sonderabfallbegleitscheine bei der Landesanstalt für Umweltschutz. Bei der *Herkunft* der Abfälle und Reststoffe werden die Bereiche *Haushalte*, Betriebe des *Produzierenden Gewerbes* und Erzeuger in *sonstigen Bereichen* (insbesondere öffentliche und private Dienstleistungen, Entsorgungseinrichtungen etc.) unterschieden. Der *Verbleib* gliedert sich in die Hauptbereiche *Verwertung* der Reststoffe und *Entsorgung* von Abfällen, wobei die Trennung zwischen Abfällen und Reststoffen im wesentlichen von den Erzeugern im Produzierenden Gewerbe vorzunehmen ist. Dabei entstehen mitunter Abgrenzungsschwierigkeiten. Die Spalte "Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz)" ergibt sich als Differenz zwischen Gesamtaufkommen und Verwertung plus Entsorgung und ist insbesondere bei den Bauabfällen: Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch zu beachten, da der Verbleib dieser Mengen nicht durchgängig in ausreichender Differenzierung nachgewiesen wird. Es ist davon auszugehen, daß ein erheblicher Teil der Bauabfälle bei Geländeauffüllungen, Lärmschutzwällen etc. Verwendung findet.

Die Abfall- und Reststoffkategorien, die jeweils die entsorgten Abfälle sowie die stoffgleichen zur Verwertung abgegebenen Reststoffe umfassen, gliedern sich in die zwei Komplexe, nämlich *Primärabfälle* und *Sekundärrückstände*. Die *Primärabfälle und -reststoffe* umfassen alle vom Erzeuger abgegebenen Mengen an Abfällen ggf. nach betriebsinterner Vorbehandlung vor einer außerbetrieblichen Behandlung bzw. Ablagerung, in betriebseigenen Anlagen entsorgte Mengen, getrennt erfaßte stofflich verwertbare oder biologisch behandelbare Siedlungsabfälle (sortenreine Wertstoffe, Wertstoffgemische und Bioabfälle) sowie die von den Gewerbebetrieben direkt zur Verwertung abgegebenen Reststoffe. Die *Sekundärrückstände* bestehen aus Rückständen nach Sortierung, Kompostierung, thermischer bzw. sonstiger Behandlung von Primärabfällen. Mit dieser Unterscheidung von Primär- und Sekundärabfällen werden grundsätzlich Doppelzählungen bei der Abfall- und Reststoffbilanz vermieden.

Die Zeitreihe zeigt bei den gewerblichen Abfällen teilweise deutliche vor allem methodisch bedingte Brüche. Der Grund liegt in der ab 1990 veränderten Gliederung der Abfälle und Reststoffe, die rückwirkend nur auf das Jahr 1987, nicht jedoch auf die Jahre 1984 bzw. 1980 übertragen werden konnte. Betroffen sind insbesondere die hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle, die neuerdings die getrennt registrierten Baustellenabfälle (früher meist dem Bauschutt subsumiert) umfassen sowie die Produktionsschlämme und Sonderabfälle, auf deren Abgrenzung sich die neue Abfall- und Reststoffbestimmungsverordnung vom 3. März 1990 auswirkt, nach der vor allem die Sulfitablaugen sowie die Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung den Sonderabfällen (früher Produktionsschlämmen) zuzurechnen sind. Aus der Kategorie der inerten bzw. mineralischen Produktionsabfälle bzw. Reststoffe sind die ebenfalls beachtlichen Mengen an Kernsanden und NE-Metallabfällen ab 1987 den Sonderabfällen zugeschlagen.

- Verwendete Zeichen:**
- x = Angaben nicht sinnvoll
  - = Nichts vorhanden
  - 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
  - .
  - ( ) = Zahlenangabe mit eingeschränkter Aussagefähigkeit

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

**1. Abfall- und Reststoffbilanz für Baden-Württemberg 1980 bis 1993**

Abfall- Reststoff- Kategorie	Jahr	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe	
		Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung <sup>7)</sup>	Entsorgte Abfallmenge insgesamt
			Haushalten <sup>2) 3)</sup>	Betrieben des Produzierenden Gewerbes <sup>4)</sup> und Kranken- häusern <sup>5)</sup>	sonstigen Bereichen <sup>6)</sup> (Dienstleistungen, Entsorgungs- einrichtungen etc.), Statistische Differenz		
1000 t							
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1980	.	2 438	35 126	.	5 585	25 104
	1984	.	2 519	31 839 <sup>13)</sup>	.	5 570	25 983
	1987	.	3 130	36 897 <sup>13)</sup>	.	7 545	30 882
	1990	50 447	3 562 <sup>13)</sup>	38 057 <sup>13)</sup>	8 828	8 828	32 873
	1993	43 814	3 908	28 498	11 408	13 799	22 541
davon							
Hausmüll, Sperrmüll	1980	2 715	2 438	277	-	-	2 715
	1984	2 748	2 519	229	-	-	2 748
	1987	2 755	2 575	180	-	34	2 721
	1990	2 619	2 445	174	-	83	2 536
	1993	2 043	1 902	141	-	3	2 041
Grün- und Bioabfälle	1980	.	.	-	-	-	.
	1984	.	.	-	-	-	.
	1987	.	.	-	-	-	.
	1990	320	320	-	-	-	318
	1993	657	657	-	-	-	655
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen <sup>15)</sup>	1980	.	.	-	-	.	-
	1984	.	.	-	-	.	-
	1987	550	550	-	-	550	-
	1990	849	791 <sup>13)</sup>	-	58 <sup>13)</sup>	849	-
	1993	1 422	1 327	-	95	1 422	-
Elektronik-, Kühlgeräte aus kommunalen Sammlungen	1980	-	-	-	-	-	-
	1984	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-
	1990	.	.	-	-	-	-
	1993	16	14	2	-	16	-
Kommunale Klärschlämme <sup>16)</sup>	1980	2 063	-	-	2 063	1 267	540
	1984	1 955	-	-	1 955	1 113	806
	1987	1 895	-	-	1 895	974	798
	1990 <sup>17)</sup>	1 788	-	-	1 788	859	856
	1993 <sup>17)</sup>	1 788	-	-	1 788	1 001	714
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle <sup>20)</sup>	1980	1 136	-	713	423 <sup>18)</sup>	63	1 073
	1984	1 598	-	806	792 <sup>18)</sup>	84	1 514
	1987	1 946	-	941	1 005 <sup>18)</sup>	135	1 812
	1990	2 584	-	1 123	1 461 <sup>18)</sup>	274	2 294
	1993	1 563	-	809	754 <sup>18)</sup>	309	1 253
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch <sup>20)</sup>	1980	2 043	-	2 043	-	1 340	703
	1984	2 110	-	2 091 <sup>13)</sup>	19 <sup>19)</sup>	1 458	652
	1987	2 398	-	2 378 <sup>13)</sup>	20 <sup>19)</sup>	1 666	732
	1990	2 737	-	2 699 <sup>13)</sup>	38 <sup>19)</sup>	2 000	731
	1993	2 512	-	2 477	35 <sup>19)</sup>	1 929	584
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch <sup>20)</sup>	1980	1 723	-	1 723	-	1 021	702
	1984	1 754	-	1 754	-	1 119	629
	1987	1 720	-	1 720	-	1 087	633
	1990	1 839	-	1 839	-	1 323	515
	1993	1 655	-	1 655	-	1 417	238
Produktionsschlämme <sup>20)</sup>	1980	2 096	-	2 096	-	804	1 292
	1984	2 313	-	2 313	-	985	1 328
	1987	1 077	-	1 077	-	748	329
	1990	735	-	735	-	331	402
	1993	920	-	920	-	637	283
Sonderabfälle <sup>20)</sup>	1980	388	.	388	.	133	255
	1984	383	.	383	.	102	290
	1987	2 057 <sup>21)</sup>	5	2 052 <sup>13)</sup>	.	528	1 530
	1990	2 332 <sup>21)</sup>	6	2 103 <sup>13)</sup>	223 <sup>13) 22) 23)</sup>	586	1 746
	1993	1 590 <sup>21)</sup>	8	1 421	161 <sup>22) 23)</sup>	469	1 122

Fußnoten siehe Seite 6.

Verbleib der Abfälle und Reststoffe									Jahr	Abfall- Reststoff- Kategorie
davon in										
öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen			öffentlichen Bodenaus- hub-, Bauschutt- deponien	betriebseigenen		Hausmüll entsor- gungs- anlagen anderer Bundes- länder, des Auslands	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen <sup>10)</sup> Anlagen	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) <sup>11)</sup>		
Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen		Deponien <sup>8)</sup>	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen <sup>8)</sup>					
in Baden-Württemberg										
1000 t										
8 504	599	59 <sup>12)</sup>	12 061	2 084	1 302	150	345	.	1980	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
9 338	659	137 <sup>12)</sup>	11 928	1 992	1 350	214	365	.	1984	
8 898	665	125 <sup>12)</sup>	16 049	2 964	1 341	354	486	.	1987	
8 913	632	419 <sup>14)</sup>	17 375	2 947	1 457	495	635	8 750	1990	
4 601	640	645 <sup>14)</sup>	12 657	2 135	1 401	127	335	7 475	1993	
davon										
2 134	408	54	--	--	--	119	--	--	1980	Hausmüll, Sperrmüll
2 098	403	114	--	--	--	133	--	--	1984	
2 056	365	115	--	--	--	185	--	--	1987	
1 727	379	110	--	--	--	320	--	--	1990	
1 581	439	--	--	--	--	21	--	--	1993	
.	--	.	--	--	--	--	--	--	1980	Grün- und Bioabfälle
.	--	.	--	--	--	--	--	--	1984	
.	--	.	--	--	--	--	--	--	1987	
32	--	286	--	--	--	--	--	2	1990	
17	--	621	--	--	--	17	--	2	1993	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	1980	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen <sup>15)</sup>
--	--	--	--	--	--	--	--	--	1984	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	1987	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	1990	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	1993	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	1980	Elektronik-, Kühlgeräte aus kommunalen Sammlungen
--	--	--	--	--	--	--	--	--	1984	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	1987	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	1990	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	1993	
344	4	3	9	--	177	--	3	256	1980	Kommunale Klärschlämme <sup>16)</sup>
545	9	19	39	--	188	6	--	36	1984	
599	26	6	23	--	118	26	--	123	1987	
679	2	24	--	--	120	31	--	73	1990 <sup>17)</sup>	
441	--	24	--	--	163	86	--	73	1993 <sup>17)</sup>	
856	138	2	17	12	17	31	--	--	1980	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle <sup>20)</sup>
1 211	198	4	2	11	12	75	1	--	1984	
1 465	171	4	3	14	11	143	1	--	1987	
1 973	185	--	1	9	5	121	0	16	1990	
1 081	156	--	1	9	3	3	--	1	1993	
199	23	--	108	65	290	.	18	--	1980	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch <sup>20)</sup>
194	20	--	59	37	331	.	11	--	1984	
151	30	--	76	26	410	.	39	--	1987	
147	24	--	30	43	446	10	31	6	1990	
87	13	--	30	30	397	--	27	--	1993	
225	--	--	254	214	--	--	9	--	1980	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch <sup>20)</sup>
264	--	--	182	156	--	--	27	--	1984	
253	--	--	235	142	--	--	3	--	1987	
251	--	--	143	116	--	--	5	--	1990	
109	--	--	44	84	--	--	1	--	1993	
163	3	--	51	153	803	.	119	--	1980	Produktionsschlämme <sup>20)</sup>
249	1	--	54	145	810	.	69	--	1984	
112	--	--	43	68	51	.	55	--	1987	
123	--	--	41	168	29	.	41	2	1990	
106	--	--	26	71	34	.	46	--	1993	
14	12	--	4	16	15	--	194	--	1980	Sonderabfälle <sup>20)</sup>
--	24	--	--	11	9	--	246	--	1984	
247	36	--	6	129	751	--	361	--	1987	
264	10	--	6	67	857	--	542	--	1990	
41	1	--	2	13	804	--	261	--	1993	

Noch: 1. Abfall- und Reststoffbilanz für Baden-Württemberg 1980 bis 1993

Abfall- Reststoff- Kategorie	Jahr	Herkunft der Abfälle und Reststoffe			Verbleib der Abfälle und Reststoffe	
		Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	davon aus		Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung <sup>7)</sup>	Entsorgte Abfallmenge insgesamt
			Haushalten <sup>2) 3)</sup>	Betrieben des Produzierenden Gewerbes <sup>4)</sup> und Kranken- häusern <sup>5)</sup>		
1000 t						
<b>Noch: Primärabfälle und -reststoffe</b>						
darunter						
Sonderabfälle nach "klassischer Abgrenzung"	1980	.	-	.	.	.
	1984	.	-	.	.	.
	1987	684	5	679 <sup>13)</sup>	.	479
	1990	812	6	646 <sup>13)</sup>	161 <sup>13) 22) 23)</sup>	563
	1993	622	8	484	130 <sup>22) 23)</sup>	273
Aschen und Schlacken aus <sup>20)</sup> Feuerungsanlagen	1980	345	-	345	-	145
	1984	367	-	367	-	124
	1987	535	-	535	-	109
	1990	749	-	730	19 <sup>24)</sup>	93
	1993	629	-	625	4 <sup>24)</sup>	32
Sonstige Abfälle <sup>25)</sup>	1980	55	-	-	55	53
	1984	130	-	-	130	130
	1987	182	-	-	182	181
	1990	328	-	-	328	328
	1993	254	-	-	254	254
Bodenaushub	1980	.	-	27 541 <sup>26)</sup>	.	17 629
	1984	.	-	23 873 <sup>26)</sup>	.	17 764
	1987	.	-	27 994 <sup>26)</sup>	.	22 028
	1990	25 513	-	22 251	3 262 <sup>27)</sup>	18 031
	1993	21 821	-	16 726	5 095 <sup>27)</sup>	13 141
Bauschutt, Straßenaufbruch	1980	.	-	.	.	.
	1984	.	-	.	.	.
	1987	.	-	.	.	.
	1990	8 044	-	6 381	1 663 <sup>27)</sup>	5 010
	1993	6 944	-	3 722	3 222 <sup>27)</sup>	2 224
<b>Sekundärrückstände <sup>28)</sup> insgesamt</b>	1980	232	-	-	232	151
	1984	244	-	-	244	143
	1987	279	-	-	279	206
	1990	431	-	-	431	353
	1993	383	-	-	383	316
davon						
Rückstände aus Kompostierungs und Sortieranlagen	1980	2	-	-	2	2
	1984	26	-	-	26	26
	1987	114	-	-	114	114
	1990	229	-	-	229	230
	1993	200	-	-	200	199
Aschen und Schlacken aus Haus- müllverbrennungsanlagen <sup>29)</sup>	1980	230	-	-	230	149
	1984	219	-	-	219	117
	1987	165	-	-	165	92
	1990	186	-	-	186	123
	1993	174	-	-	174	117
darunter						
Filterstäube und Reaktions- produkte aus der Abgas- reinigung	1980	.	-	.	-	.
	1984	23	-	-	23	23
	1987	34	-	-	20	7
	1990	24	-	-	22	21
	1993	20	-	-	20	20
Schrott aus Hausmüll- verbrennungs- und Kompostierungsanlagen	1980	.	-	-	.	-
	1984	.	-	-	.	-
	1987	.	-	-	.	-
	1990	16	-	-	16	-
	1993	9	-	-	9	-
<b>Insgesamt</b>	1980	X	X	X	X	5 666
	1984	X	X	X	X	5 671
	1987	X	X	X	X	7 619
	1990	X	X	X	X	8 907
	1993	X	X	X	X	13 865

Verbleib der Abfälle und Reststoffe									Jahr	Abfall- Reststoff- Kategorie
davon in						Hausmüll entsorgungs- anlagen anderer Bundesländer, des Auslands	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen <sup>9)</sup> Anlagen <sup>10)</sup>	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) <sup>11)</sup>		
öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen			öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	betriebseigenen						
Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen		Deponien <sup>8)</sup>	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen <sup>8)</sup>					
in Baden-Württemberg										
1000 t										
.	.	-	.	.	.	-	.	-	1980	Noch: Primärabfälle und -reststoffe darunter Sonderabfälle nach "klassischer Abgrenzung"
.	.	-	.	.	.	-	.	-	1984	
31	4	-	2	85	23	-	334	-	1987	
-	9	-	-	1	24	-	529	-	1990	
17	2	-	1	8	1	-	244	-	1993	
94	-	-	22	27	-	-	2	-	1980	Aschen und Schlacken aus <sup>20)</sup> Feuerungsanlagen
41	-	-	5	76	-	-	2	-	1984	
44	-	-	1	49	-	-	15	-	1987	
49	-	-	0	37	-	0	7	-	1990	
21	-	-	0	11	-	-	0	-	1993	
44	9	-	-	-	-	-	-	-	1980	Sonstige Abfälle <sup>25)</sup>
125	5	-	-	-	-	-	-	-	1984	
144	37	-	-	-	-	-	-	-	1987	
281	31	-	3	-	-	13	-	-	1990	
224	24	-	6	-	-	-	-	-	1993	
4 432	-	-	11 600	1 597	-	-	-	-	1980	Bodenaushub
4 611	-	-	11 592	1 556	-	-	5	-	1984	
3 827	-	-	15 660	2 536	-	-	5	-	1987	
2 148	-	-	14 465	1 418	-	-	-	7 126	1990	
540	-	-	10 827	1 774	-	-	-	7 033	1993	
.	-	-	.	.	-	-	-	-	1980	Bauschutt, Straßenaufbruch
.	-	-	.	.	-	-	-	-	1984	
.	-	-	.	.	-	-	-	-	1987	
1 235	-	-	2 686	1 089	-	-	0	1 525	1990	
353	7	-	1 721	143	-	-	-	366	1993	
151	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Sekundärrückstände <sup>28)</sup> insgesamt
139	-	-	-	-	-	-	4	-	1984	
191	-	-	-	-	-	8	7	-	1987	
334	3	-	-	-	-	7	9	-	1990	
208	5	-	34	-	-	62	7	-	1993	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	davon Rückstände aus Kompostierungs- und Sortieranlagen
26	-	-	-	-	-	-	-	-	1984	
106	-	-	-	-	-	8	-	-	1987	
220	3	-	-	-	-	7	-	-	1990	
160	5	-	34	-	-	-	-	-	1993	
149	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Aschen und Schlacken aus Haus- müllverbrennungsanlagen <sup>29)</sup>
113	-	-	-	-	-	-	4	-	1984	
85	-	-	-	-	-	-	7	-	1987	
114	-	-	-	-	-	-	9	-	1990	
48	-	-	-	-	-	62	7	-	1993	
.	-	-	-	-	-	-	.	-	1980	darunter Filterstäube und Reaktions- produkte aus der Abgas- reinigung
19	-	-	-	-	-	-	4	-	1984	
-	-	-	-	-	-	-	7	-	1987	
12	-	-	-	-	-	-	9	-	1990	
11	-	-	-	-	-	-	7	-	1993	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Schrott aus Hausmüll- verbrennungs- und Kompostierungsanlagen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1984	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1987	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1990	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1993	
8 655	599	59	12 061	2 084	1 302	150	345	.	1980	Insgesamt
9 477	659	137	11 928	1 992	1 350	214	369	.	1984	
9 089	665	125	16 049	2 964	1 341	362	493	.	1987	
9 247	635	419	17 375	2 947	1 457	502	644	8 750	1990	
4 809	645	645	12 691	2 135	1 401	189	342	7 475	1993	

## Fußnoten zu Tabelle 1. Abfall- und Reststoffbilanz für Baden-Württemberg 1980 bis 1993

- 1) Vergleich mit 1980 und 1984 teilweise nur eingeschränkt möglich.
- 2) Einschließlich Kleingewerbe und Dienstleistungsbetriebe soweit durch die öffentliche Müllabfuhr entsorgt.
- 3) Datengrundlage ist die Erhebung über die öffentliche Abfallentsorgung ( §3 UStatG).
- 4) Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe.
- 5) Datengrundlage ist die Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und bei Krankenhäusern (§4UStatG).
- 6) Umfaßt Abfallerzeuger aus sonstigen Bereichen, die durch die Abfallerhebung beim Produzierenden Gewerbe nicht erfaßt werden.
- 7) Einschließlich Sortieranlagen.
- 8) Einschließlich von anderen Betrieben übernommene Abfälle.
- 9) Einschließlich Anlagen in anderen Bundesländern und im Ausland.
- 10) Kläranlagen, Abfallbehandlungsanlagen.
- 11) Überwiegend Bodenaushub, Bauschutt zur Geländeauffüllung und Rekultivierung von Deponien.
- 12) Umfaßt nur in Hausmüllkompostierungsanlagen entsorgte Abfälle.
- 13) Revidierte Werte.
- 14) Einschließlich Bio-/ Grünabfall- und Klärschlammkompostierungsanlagen.
- 15) Umfaßt Wertstoffe aus den kommunalen Sammlungen, aus Vereinssammlungen, Wertstoffgemische und an den Sortieranlagen angelieferte Wertstoffe von Gewerbebetrieben.
- 16) Umfaßt entwässerte und nicht entwässerte Klärschlämme mit unterschiedlichen Trockensubstanzgehalten.
- 17) Angaben zu Aufkommen, Verwertung und sonstige Entsorgung für das Jahr 1991.
- 18) Wurde als Differenzgröße zwischen den Angaben über Aufkommen (lt.§4UStatG) und entsorgte Menge (lt.§3UStatG) errechnet.
- 19) Von Zementwerken übernommene Altreifen zur Verbrennung.
- 20) Die Zusammensetzung nach Abfalluntergruppen ist aus der Übersicht "Zusammensetzung der Abfall- und Reststoffkategorien" ersichtlich.
- 21) Die Sonderabfälle wurden 1990 nach der neuen Abfallbestimmungsverordnung erhoben.
- 22) Laut Begleitscheinauswertung der Landesanstalt für Umweltschutz.
- 23) Ohne Problemabfälle aus Haushalten und ohne verunreinigte Böden, soweit von Betrieben des Produzierenden Gewerbes abgegeben, jedoch einschließlich Sonderabfälle aus Kleinbetrieben.
- 24) Differenzgrößen lt. Bilanzierung §4UStatG mit §3UStatG.
- 25) Umfaßt Straßenkehrschutt, verunreinigten Erdaushub, Abfälle von Stationierungstreitkräften.
- 26) Einschließlich Bauschutt und Straßenaufbruch.
- 27) Wurde als Differenzgröße zwischen den Angaben zum Abfallaufkommen lt. kommunaler Abfallbilanz zusätzlich in betriebseigenen Deponien abgelagerte Menge und der Erhebung zum gewerblichen Abfallaufkommen (§4UStatG), errechnet.
- 28) Soweit öffentliche Behandlungsanlagen (einschließlich im Auftrag von Kommunen).
- 29) Einschließlich Filterstäube und Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung der MVA.



## Noch: Zusammensetzung der Abfall- und Reststoffkategorien

Abfall- und Reststoffkategorie zugehörige Abfalluntergruppen, -arten 1987, 1990 (LAGA 5-Steller)	Abweichende Zuordnung 1980, 1984 (Abfalluntergruppe in Abfall- und Reststoff- kategorie ... zugeordnet)	Abfall- und Rest- stoffkategorie zugehörige Abfalluntergruppen, -arten 1987, 1990 (LAGA 5-Steller)	Abweichende Zuordnung 1980, 1984 (Abfalluntergruppe in Abfall- und Reststoff- kategorie ... zugeordnet)
<p>noch:</p> <p><b>V Sonderabfälle</b> davon Abfälle aus Gerbereien (14401, 14402) Holzabfälle aus der Anwendung<sup>1)</sup> (17208, 17211-17214) Papier- und Pappeabfälle<sup>1)</sup> (18710-18715) Ofenausbrüche, Hütten- und Gießerei- schutt<sup>1)</sup> (31108, 31109) Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube<sup>1)</sup> (31203-31206, 31211-31217) Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung<sup>1)</sup> (Abfallverbrennungs- anlagen) (31308, 31309) Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung<sup>1)</sup> (31312-31316) Feste mineralische Abfälle a.n.g.<sup>1)</sup> (31430-31435, 31439, 31441-31443, 31445-31447) Feste mineralische Abfälle a.n.g.<sup>1)</sup> (31419, 31426, 31440, 31444) Mineralische Schlämme<sup>1)</sup> (31610, 31619-31621, 31623-31633, 31636-31640, 31642) Eisen- u. Stahlabfälle<sup>1)</sup> (35106, 35107) NE-metallhaltige Abfälle<sup>1)</sup> (35302-35315, 35317, 35323-35327) Metallschlämme (35501-35506) Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten a.n.g. (39902-39909) Galvanikschlämme, Metallhydroxid- schlämme (51101-51113) Oxide und Hydroxide a.n.g.<sup>1)</sup> (51301, 51304-51307, 51310) Salze<sup>1)</sup> (51502-51507, 51511-51513, 51516-51535, 51538-51543) Anorganische Säuren (52101, 52102) Organische Säuren (52201, 52202) Laugen (52402, 52403) Konzentrate (einschließlich Ablaugen) (52701-52725) Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (53103, 53104) Abfälle von Körperpflegemitteln<sup>1)</sup> (53302) Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen<sup>1)</sup> (53502, 53507) Mineralöle und synthetische Öle (54104-54114) Fette und Wachse aus Mineralöl<sup>1)</sup> (54201, 54202, 54204-54209) Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten (54401-54408) Mineralölschlämme (54701-54710) Rückstände aus der Mineralölraffination (54801-54808) Abfälle aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung<sup>1)</sup> (54903-54910, 54913-54925) Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55201-55224)</p>	<p>Feste Produktionsabfälle</p> <p>Feste Produktionsabfälle</p> <p>Inerte Produktionsabfälle</p> <p>Feste Produktionsabfälle</p> <p>Inerte Produktionsabfälle</p> <p>Produktionsschlämme</p> <p>Inerte Produktionsabfälle</p> <p>Produktionsschlämme</p> <p>Produktionsschlämme</p> <p>Produktionsschlämme</p>	<p>noch:</p> <p><b>V Sonderabfälle</b> davon Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen (55301-55326, 55352-55360, 55370- 55374) Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel (55401-55404) Anstrichmittel<sup>1)</sup> (55503-55510, 55512-55515) Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze<sup>1)</sup> (55903-55905, 55907) Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.<sup>1)</sup> (57125, 57127) Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle, -formmassen und -komponenten (57201-57203) Kunststoffschlämme und -emulsionen (57303-57306) Gummischlämme und -emulsionen (57702-57704, 57706) Abfälle aus der Textilherstellung und -verarbeitung<sup>1)</sup> (58115-58118) Textilien, verunreinigt<sup>1)</sup> (58201-58205) Explosivstoffe (59101-59103) Laborabfälle und Chemikalienreste (59301-59304) Detergentien- und Waschmittelabfälle (59401-59404) Katalysatoren (59507) Vorgemischte Abfälle für Abfallent- sorgungsanlagen (59603, 59604) Destillationsrückstände (59702-59707) Gefäßte Gase (59801, 59802) Abfälle aus Umwandlungs- und Syn- theseprodukten a.n.g. (59901-59907) Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801) Deponiesickerwässer (95303, 95304) Krankenhausspezifische Abfälle<sup>1)</sup> (97101, 97104) Shredderrückstände (57801, 57802)</p> <p><b>VI Sonderabfälle nach "klassischer Abgrenzung"</b> davon Säuren, Laugen etc. (SRL) Anorganisch belastet, fest, pastös (AOF) Verunreinigte Böden (BOD) Organisch belastet, fest, pastös (OFFP) Organisch belastet, flüssig (OFL) Mineralöle (OIL)</p> <p><b>VII Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b> davon Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung<sup>1)</sup> (31301, 31305-31307) Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung<sup>1)</sup> (31315)</p>	<p>Produktionsschlämme</p>